

SCHULSTART VORBEREITEN TROTZ ANDAUERNDEM KRIEG

Newsletter Nuba Verein



Bericht aus Khartum

Bereits seit zweieinhalb Jahren tobt im Sudan ein grausamer Bürgerkrieg und ein Ende ist nicht abzusehen. Zwei Generäle kämpfen mit ihren Truppen um die Macht im Land und stürzen eine ganze Region ins Chaos.

In Khartum hat das Militär die vollständige Kontrolle über die Stadt, die Lage ist jedoch weiterhin angespannt. Der Konflikt hat sich in die Region Darfur verschoben. Nach den Berichten von unzähligen Gräueltaten in der Stadt Al-Faschir in Darfur zieht die RSF-Miliz weiter Richtung NordKordofan. Die UN warnen bereits vor einem Sturm der Nachbarprovinz. Der Sudan droht zu zerfallen.

Das Schulhaus hat bis jetzt alle Kriegswirren überstanden, allerdings wurde diesen Sommer das Dach von Unbekannten abgedeckt und das Material gestohlen. Aus Sorge, dass auch Teile der freiliegenden Mauer entwendet werden könnte, hat unsere Kontaktgruppe KAAD (Khayrat Aljubraka Assoc. for Development) uns um finanzielle Unterstützung gebeten, um das Dach möglichst schnell zu reparieren. Diesem Anliegen sind wir natürlich gerne nachgekommen und haben das dazu benötigte Geld überwiesen. Die Reparaturarbeiten sind schon in vollem Gange.

Es konnte eine Familie gefunden werden, die ins benachbarte Haus eingezogen ist und auf das Schulhaus aufpasst. Noch ist an Schulbetrieb nicht zu denken, die Leute mit ihren Kindern kehren nur sehr langsam zurück in die zerstörte Hauptstadt. Wir rechnen aber fest damit, dass die Schule im Verlauf des kommenden Jahres wieder starten kann. Bis dann sollten auch alle Schäden behoben sein.





Info-Abend am 19. September 2025

Sudan – der Krieg, den die Welt vergisst

Die Referentin des Abends, Afrika-Korrespondentin Sarah Fluck reiste im Juli dieses Jahres ins Kriegsland Sudan und in die Hauptstadt Khartum.

Sie berichtete eindrücklich vom unvorstellbaren Leid, das im Land herrscht, von Millionen von Menschen, die geflohen sind und von der Zerstörung, die überall sichtbar ist. Und doch hat sie auch erlebt, dass die Leute sich organisieren, so gut sie können mit Suppenküchen für alle. Sie erzählte von Freiwilligen, die schon seit zwei Jahren Spitäler am Laufen halten und sie hat von spontaner Gastfreundschaft berichtet, die sie persönlich erlebt hat, als sie kein Hotelzimmer finden konnte.

Es folgte ein Gespräch mit den beiden hier lebenden Sudanesischen Ibrahim und Esam, geleitet von Moderator Chika Uzor, der durch den gesamten Abend führte. Das anschliessende Vorstellen unseres Vereins sowie des Solidaritätshauses für interessierte Nicht-Mitglieder durfte natürlich nicht fehlen.

Aus dem Vorstand:

Hauptversammlung 2026

Diese findet am Samstag, 25. April um 16h im Solihaus, St. Gallen statt. Reservieren Sie sich jetzt schon das Datum. Die Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Vereinsbeitrag / Spenden

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr/dein Interesse am Verein «Frieden und Bildung für die Nuba», sowie für das Überweisen des Mitgliederbeitrags und weiterer Spenden.

Link zu aktuellen Infos über den Sudan

Aktuelle Informationen von Sarah Fluck zur Lage im Sudan finden Sie auf der Webseite:
<https://www.srf.ch/news/international/sudan-krieg-khartum-zerstoerte-lebensader-des-sudan>

Brigitta Ackermann, Ibrahim El Makki Dryia,
 Ephraim Wetzel und Jasmin Bischof

Verein Frieden und Bildung für die Nuba

Brigitta Ackermann, Präsidentin, brigitta-ackermann@bluewin.ch www.nuba-verein.ch

Bankverbindung: Raiffeisenbank St. Gallen, CH89 8080 8007 1830 9643 4,

Frieden und Bildung für die Nuba, St. Gallen

